

Zeitschrift: Zoom-Filmberater
Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 27 (1975)
Heft: 18

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Filme im SELECTA-Verleih

Boubou Cravate

Daniel Kamwa, Kamerun, Lichtton, 30 Min., farbig, SELECTA, Fr.32.—. — Dieser afrikanische Film greift mit Humor ernste Probleme des nachkolonialen schwarzen Kontinentes auf. Ein in Europa ausgebildeter afrikanischer Akademiker kehrt nach langer Abwesenheit in seine Heimat zurück und muss dort zwischen Boubou (Symbol afrikanischer Tradition) und Krawatte (Symbol westlicher Lebensweise) seine Identität neu suchen. Ein schwarzer «Diener», ausgerüstet mit Maske und Tam-Tam, hilft ihm dabei (Französische Version).

Waffen

Gyula Maczkassy, Ungarn 1971, Lichtton, 3 Min., farbig, SELECTA, Fr.12.—. — Auf einer Erdkugel steht ein Mann, der sich im Nu als Napoleon verkleidet eine alte Kanone aufstellt und auf irgendeinen Punkt auf der Erde schiesst. Nach der Explosion wiederholt er dasselbe mit grösserem Geschoss und grösserer Wirkung. Der Mann stellt schliesslich eine Superrakete in Abschussposition. Zufrieden geht er auf und ab, bis er zu seinem Schrecken feststellt, dass die Rakete in rasender Fahrt Ziel auf ihn nimmt.

Der grosse Mann

Gyula Maczkassy, Ungarn 1969, Lichtton, 3 Min., farbig, SELECTA, Fr.12.—. — Eine Gruppe baut ihren Führer zu einem Popanz auf. Schliesslich steigt sie mit dem zum Ballon aufgeblasenen in die Höhe. Eine Wespe bremst den Aufstieg. Das Ganze wiederholt sich nun mit veränderter Besetzung. Der Film ist eine Parabel, die eine Fülle von Auslegungsmöglichkeiten bietet.

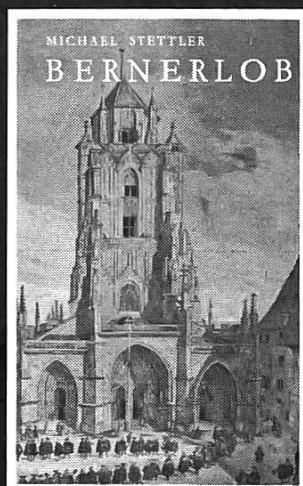
1812

Sandor Reisenbüchler, Ungarn 1973, Lichtton, 11 Min., farbig, SELECTA, Fr.23.—. — In seiner «Ouverture 1812» bringt Peter I. Tschaikowski den Abwehrkampf Russlands gegen Frankreich zum Ausdruck, indem er die beiden Nationalhymnen bis zum Sieg der russischen Hymne miteinander ringen lässt. Sandor Reisenbüchler verwandelte mit den Elementen des Trickfilms diese Musik in Bilder und schuf damit ein eindrucksvolles Fanal gegen Gewalt und Krieg.

Film – Gestaltete Wirklichkeit?

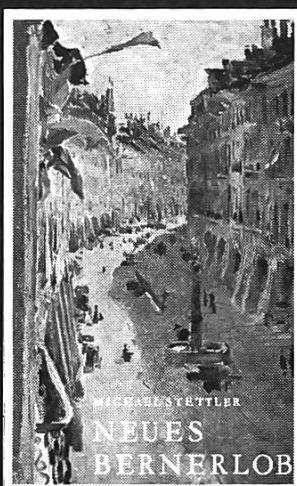
Karlheinz Rehbach, BRD 1974, Lichtton, 13 Min., farbig, SELECTA, ca. Fr.20.—. — Ein Arbeitsplatz in der Automobilfertigung: Am Beispiel eines Arbeiters, der eine Karosserieteil-Stanze bedient, zeigt der Film wesentliche Mittel der Filmgestaltung. Der Filmschnitt zeigt eine immer stärker werdende Verfremdung der realen Wirklichkeit. In zwei Anwendungsbeispielen werden zum Schluss des Films einige Wirkungen der Filmgestaltung deutlich.

Bücher von Michael Stettler



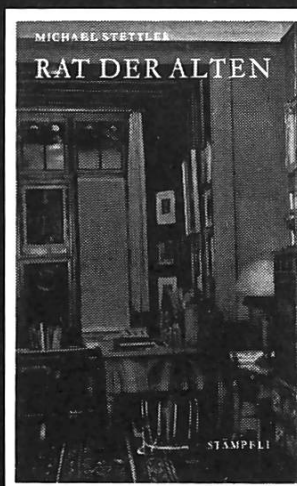
Bernerlob

Versuche zur heimischen Überlieferung. Schriften der Berner Burgerbibliothek. 3. Auflage, 318 Seiten, 42 Abbildungen, in Leinen geb., Fr. 18.50



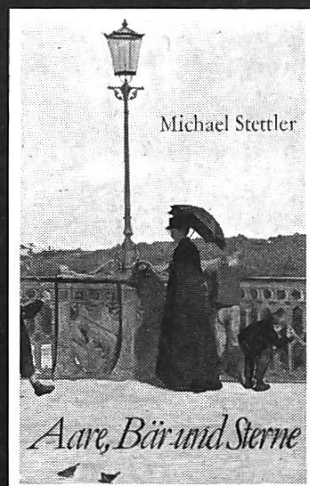
Neues Bernerlob

Versuche zur Überlieferung. Schriften der Berner Burgerbibliothek. 286 Seiten, 50 Abbildungen, in Leinen geb., Fr. 18.50



Rat der Alten

Begegnungen und Besuche. 2., verbesserte und erweiterte Auflage, 164 Seiten, in Leinen geb., Fr. 24.–



Aare, Bär und Sterne

Vermischte Schriften. Schriften der Berner Burgerbibliothek. 424 Seiten, 93 Abbildungen, 2 Farbtafeln, mit einer Bibliographie, in Leinen geb., Fr. 32.–

Bei Ihrem Buchhändler erhältlich

Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

